



Sammlung Theaterzettel

Die Afrikanerin

Bodanzky, Artur

1911-04-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und



National-Theater Mannheim

Sonntag, den 23. April 1911

44. Vorstellung im Abonnement C

Die Afrikanerin

Grosse Oper in 5 Akten von Scribe — Deutsch von F. Gumbert — Musik von G. Meyerbeer
Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Artur Bodanzky

Personen:

Don Pedro	Vorsitzender im Räte des Königs von Portugal	Wilhelm Fenten
Don Diego	Admiral	Hugo Voisin
Jnes, seine Tochter		Rosa Kleinert
Vasco de Gama	Marine-Offizier	Fritz Vogelstrom
Don Alvar	Mitglied des Rats	Hans Copony
Der Gross-Inquisito	von Lissalon	Karl Marx
Der Oberbramine		Georg Nieratzky
Anna Jnes	Begleiterin	Therese Weidmann
Selca	} Sklaven	Lilly Hafgren Waag
Nelusco		Hans Bahling
Ein Br mine		Hugo Schödl
Ein Diener des Rats		Fritz Müller

Marine-Offiziere, Bischöfe, Räte des Königs von Portugal Indier, Malaien beiderlei Geschlechts.

Ratsdiener, Offiziere, Soldaten, Matrosen

Der 1 und 2. Akt spielt in Lissabon der 3. auf einem Schiff, der 4. und 5 auf der Insel Madagaskar.

Zeit: Ende des 15. Jahrhunderts.

Die im 4. Akt vorkommenden Tänze und Evolutionen arrangiert von Aennie Hans

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 10 Uhr

Nach dem 3. Akt eine Pause von 20 Minuten

Beurlaubt: Else Tuschkau, Maria Vera.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Hohe Preise:

Parterre:			II. Rang:	
Loge, 1. Reihe	Mk. 7.—		Reserveloge, 3. Reihe	„ 4.50
Loge, 2. Reihe	„ 6.—		Loge, 2. Reihe	„ 4.—
Parfett	„ 5.50		III. Rang:	
Steh-Parfett (unnummeriert)	„ 3.50		Reserveloge, 1. Reihe	„ 3.50
Parterre (unnummeriert)	„ 2.50		Reserveloge, 2. und 3. Reihe	„ 3.—
I. Rang:			Loge, 2. Reihe (einschl. Profzeniums- loge)	„ 2.50
Reserveloge, 1. Reihe	„ 9.—		IV. Rang:	
Reserveloge, 3. und 4. Reihe	„ 7.—		Galerieloge	„ 1.50
			Galerie	„ .70

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochen-spielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Tageskasse II. Stehparfett, Parterre, Galerieloge und Galerie-Tageskasse II. Stehparfett, Parterre, Galerieloge und Galerie-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg.; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11— $\frac{1}{2}$ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrtage an: Die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstraße 73, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Neues Theater im Rosengarten: